

Geheime Weltraumprogramme: Rekrutierung und geheime Einsätze

Weitere Fragen von Dr. Michael Salla an Corey und dessen Antworten

(vgl. auch „[Die geheimen Raumfahrtprogramme sind komplexer ...](#)“ für die ersten Fragen/Antworten von Salla/Corey)

Veröffentlicht auf exopolitics.org ; übersetzt von Vega (vielen Dank!)

In jüngster Zeit ist Corey (alias GoodETxSG) als neue Informationsquelle betreffend mehrfacher, geheimer Raumfahrtprogramme (Secret Space Programs = **SSP**) und sich von der Erde absetzender 'Breakaway'-Zivilisationen bekannt geworden.

In einem früheren Artikel habe ich seine öffentlichen Aussagen zusammengefasst. Diese wurden im Rahmen zweier Internet-Foren und Publikumspräsentationen von David Wilcock zur Thematik der geheimen Raumfahrtprogramme der Öffentlichkeit präsentiert.

In einem Artikel vom 7. April habe ich Coreys Antworten auf eine Reihe von Fragen, welche ich ihm gemailt hatte, veröffentlicht.

Seine Antworten zeichneten ein bemerkenswert komplexes Bild, vor allem bezüglich der Anzahl der Teilnehmer der Programme und der außerirdischen Allianzen, welche mit den 5 geheimen Raumfahrtprogrammen zu tun haben.

Diese Programme werden von verschiedenen Militärkreisen, Regierungsabteilungen und Privatgesellschaften in unserer Jetzt-Zeitlinie unterhalten.

Am 12. April habe ich Corey eine weitere Liste mit Fragen geschickt. Dabei ging es um die Klärung einiger Aspekte der komplexen Dynamiken, die er in seinen Antworten beschrieben hatte. Auch schickte ich ihm Fragen, die er im Rahmen eines Forums namens "The One Truth" beantwortete.

Freundlicherweise antwortete mir Corey sofort, sehr detailliert und in beachtlicher Ausführlichkeit auf meine zusätzlichen Fragen.

Deshalb sind die Fragen und Coreys Antworten in zwei Teile aufgesplittet.

Im ersten Teil befrage ich Corey über seine Rekrutierung, die Verhältnisse während seiner geheimdienstlichen Tätigkeit für die SSP und seinen Rückkehr ins zivile Leben.

Nach den Fragen und Antworten präsentiere ich eine vergleichende Analyse zwischen Coreys Aussagen und denjenigen von Randy Cramer (alias Capt. Kaye) betreffend ihrer jeweiligen Erfahrungen mit SSP und darüber, ob sie den Wahrheitsgehalt der Aussagen des jeweils anderen bestätigen oder nicht.



FRAGEN AN COREY vom 12. APRIL 2015; **und Antworten** vom 13. April:

F: Welche Dienststellen / welche Programme hatten deine Fähigkeiten als 'intuitiver Empath' (IE) entdeckt und begannen dich für eine eventuelle Rekrutierung für ein SSP auszubilden? (Intuitiver Empath = Person, welche die Gefühle, Emotionen und z.T. auch Gedankeninhalte einer anderen Person, fühlen, spüren, verstehen und evtl. interpretieren kann, Anm.d.Ü.)

A: Schon früh wurde ich als 'intuitiver Empath' durch die MILAB Programme entdeckt.

Ich war nicht älter als 6 Jahre, als ich diesen Ausdruck zum ersten Mal in Bezug auf mich hörte. Es wurden ziemlich viele Standardtests, psychologische, körperliche und mediale Prüfungen und 'Szenario-Tests' angewendet, um mehr über meine 'natürlichen Talente' und andere Fähigkeiten, welche noch 'verbessert' werden könnten, in Erfahrung zu bringen. Ich bin sicher, dass es schon damals war, dass diese 'Leute' (meist Soziopathen) [Soziopath = Mensch, der nur eingeschränkt fähig ist, mit anderen Menschen Mitgefühl zu empfinden, der sich nur schwer in die Folgen seines Handelns hineinversetzen kann resp. dem es egal ist was passiert; Anm.d. Ü.], die Muster in unseren Dossiers erkannten, die darüber entschieden, ob wir über die 'Entwurfsprogramme' hinaus weiter ausgebildet würden für die SSP, für die 'Geheimen Erd – Regierungs-Syndikate', für spezialisierte Militärprogramme oder für andere Gruppen.

Ich weiss nicht, ab welchem Zeitpunkt ich als Kandidat für die SSP ausgewählt wurde oder für die 'Earth Delegate IE Unterstützungs-Rollen.'

Es ist klar, dass Kinder mit besonderen Fähigkeiten wie diejenigen aus der Gruppe der 'Sternensaat' aktiv ausgesucht wurden. Dazu benutzten sie oft die Standard-Tests an den

Grundschulen, die ihnen halfen, diese Kinder zu finden.

F: Was kannst du uns über deine formale Ausbildung sagen? Wann begann diese und wie haben deine Eltern reagiert?

A: Es scheint, als hätten meine Eltern davon nichts gewusst. Ohnehin kommen sie aus einer sehr geheimnistuerischen Familie. Die eine Seite der Familie verweigert die Antwort auf jegliche Art von tiefergehenden Fragen bezüglich unserer detaillierten Familiengeschichte oder zu Informationen, die man für Stammbaumforschung nutzen könnte. Ich habe mich nicht auf Diskussionen mit ihnen eingelassen, weil sie strikt konservative Christen sind (zumindest heutzutage, damals noch gar nicht so sehr.)

Wenn die Videos mit meinem vollen Namen und dem Ort herauskommen, erwarte ich klar eine ziemlich negative Reaktion, sagen wir einfach: Es wird nie mehr eine normale Weihnachts- oder Thanksgiving-Feier geben.

Ich erwarte auch klar, dass es irgendeine Sorte von Intervention geben wird. So in der Art, dass ich denke, ich bin zum Mittagessen nach der Kirche eingeladen und ich dann dort meine ganze Familie mit finsternen Mienen antreffe, ebenso den Pastor unserer lokalen Kirche und einen Psychiater (kein Witz).

Die Ausbildung begann sowohl mit nächtlichen Abholungen von Zuhause als auch aus der Schule. Dies geschah in einem weißen Kleinbus, der mich dann zum lokalen Luftwaffenstützpunkt brachte (Carswell Air Force Base damals, jetzt Naval Air Station Joint Reserve Fort Worth). Öfters brachten sie mich auch zu geschlossenen Shopping-Centern oder großen Firmengebäuden in der Nähe des Ortes, wo wir lebten.

Dass ich von der Schule abgeholt wurde, geschah sporadisch, das konnte von zwei Mal in der Woche und ziemlich oft gehen bis hin zu manchmal wochenlang keine 'Ausflüge'.

Normalerweise waren dann dort immer dieselben etwa 300 Kinder versammelt. Sie waren in unterschiedlichem Alter und es hing davon ab, wo das Training stattfand und welche Art von Training durchgeführt wurde.

Am Ende jeder Trainingseinheit gab es immer eine 'chemische Bearbeitung', wo man dir eine Spritze gab. Du gingst die ganze Trainingseinheit nochmal durch und dann gingst du durch einen Prozess, bei dem alles gelöscht wurde und 'Tabula rasa' gemacht wurde. Danach wurden dir 'Bildschirm-Erinnerungen' implantiert um diejenigen, die entfernt wurden, zu ersetzen und um all die fehlende Zeit aufzufüllen, weil das zu Problemen mit den 'Bildschirm-Erinnerungen' und dem Unterbewussten führen konnte. Das kam öfters vor und zeigte sich dann in Träumen.

F: Bitte erzähle uns, wie du den Abschluss deiner IE-Ausbildung (Ausbildung zum intuitiven Empath) gemacht hast.

A: Da gab es keine 'Examensfeier'. Da war nur die Ausbildung und danach die Arbeit. Der größte Teil der IE-Ausbildung war 'on the job' oder in Simulationen. Es wurde sehr viel Aufwand betrieben, um bereits vorhandene IE-Fähigkeiten zu verbessern. Wir trainierten auch 'Remote viewing' (das Sehen entfernter Ereignisse) und deren Beeinflussung. Dies geschah

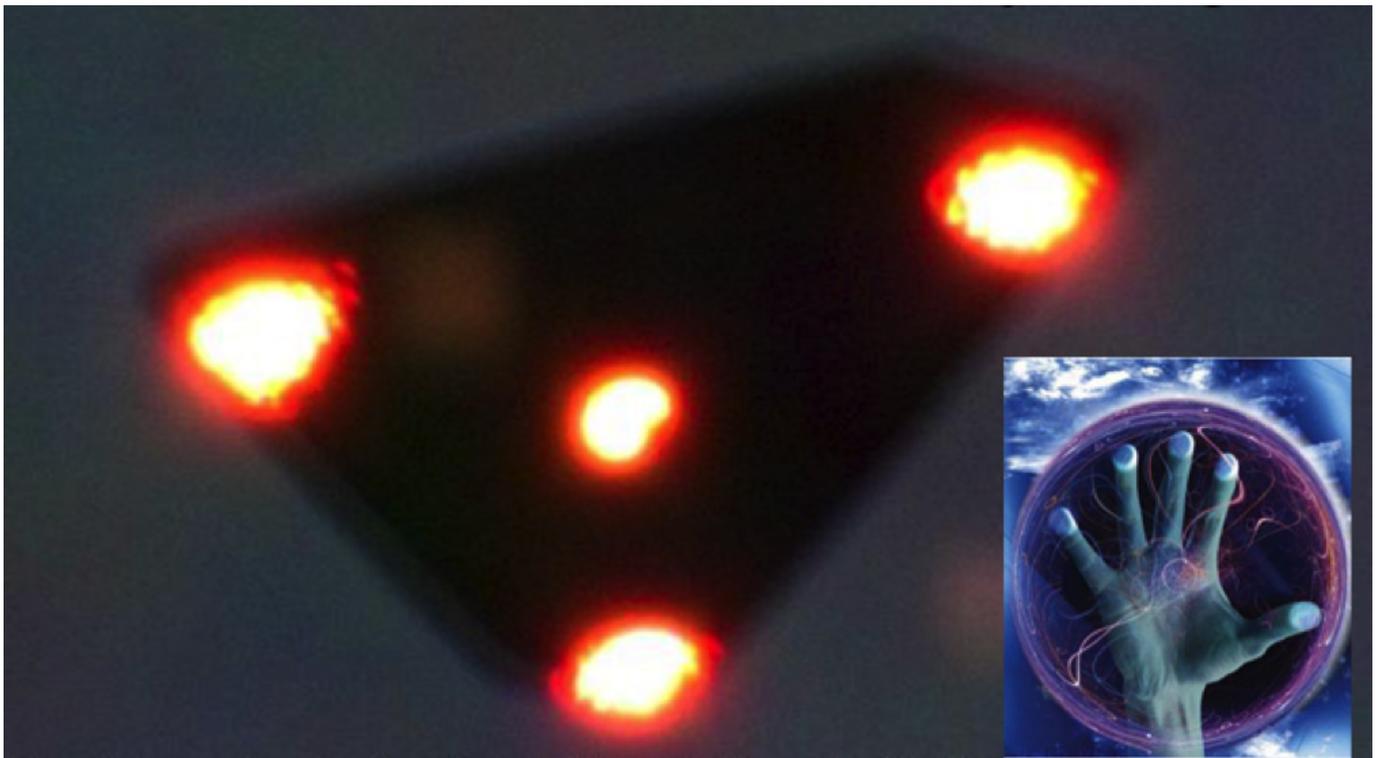
mittels 'Chemikalien' und Technologie. Wenn du trainiert wurdest, geschah das nicht nur auf einem einzelnen, identifizierten Begabungsgebiet. Es gab Wiederholungstrainings im Bereich Waffen und Taktik nebst anderen Dingen wie Survival, Kommunikation und technischer Ausbildung.

Es gab auch unterschiedliche Technologien, die für das Training benutzt wurden. Da war ein 'Virtual-Reality-Training', das so real war dass du nicht sagen konntest, ob du gerade IN einer Session oder außerhalb warst. (Diese Technologie wurde noch für viele andere Dinge verwendet).

Viel psychologische Profilierung wurde betrieben in diesen 'virtuellen Realitäten', bei der dir befohlen wurde, jemanden zu töten, oder entweder Menschen oder Tieren andere, unaussprechlich schlimme Dinge anzutun (um zu sehen, wie weit du auf der 'ethischen Schiene' gehen würdest).

Wir hatten auch Kampftraining in diesen 'virtuellen Landschaften'.

In einer der Prüfungen gegen Ende der Ausbildung ging es darum, ob du fähig warst zu erkennen, ob du dich gerade in einer Simulation befinden würdest oder nicht. Es gab 'echte' Trainings und diese Ausbildungsorte wurden dann als virtuelle Realität nachgebaut. Und es gab auch 'Daten-Download-Technologien', durch die jahrelanges Training oder Lernen aus Büchern direkt in dein Gehirn geladen wurden.



F: Bitte sag uns, in welchem Alter du deine erste Dienstreise antratest, in welchem Jahr das war und berichte uns über alles, woran du dich erinnern kannst, was den Vertrag / die Geheimhaltungsvereinbarung angeht, welchen / welche du unterzeichnet hattest.

A: Mir wurde geradeaus erklärt, dass ich Geheimhaltungsverträge zu unterzeichnen hatte und dass ich danach 20 Jahre weg von der Erde dienen würde. Ich würde keinerlei Kontakt haben oder irgendwelche Informationen darüber, was auf der Erde geschähe und dass ich am Ende meiner Reise in mein vorheriges Alter zurückversetzt werden würde und dass alle Erinnerungen gelöscht würden. Ich würde in die Zeit zurückgebracht werden, in der ich mich befand, als ich ging.

Mir wurde gesagt, dass ich als Lohn für die Durchführung dieser besonders wichtigen Mission bei meiner Rückkehr ein sehr leichtes Leben haben würde, dass ich einen lebenslangen Job bekäme mit einem Lohn im sechsstelligen Bereich mit einem tollen 'Rentenpaket' und dass ich den Rest meines Leben in glücklicher Ignoranz verbringen würde.

Nichts von all dem wurde mir zuteil.

Ich war fast 21 Jahre im Dienst. Zuerst bekam ich 1986 eine Kurzzeitanstellung im Programm, bevor ich in eine Einrichtung des LOC weitergeleitet wurde. Dort wurde ich 'physisch aufgewertet'. Ich war ziemlich klein und sah sehr jung aus, denn das war von Vorteil für sie bei dieser ersten Aufgabe im Programm, weil sie wollten, dass ich unterschätzt würde. Als ich 17 Jahre alt war und beim SSP eingesetzt wurde begann meine wirkliche Zeit im Dienst der Mission. Wie schon erwähnt, wurde ich für etwas mehr als 6 Jahre in einem Forschungs-Schiff eingesetzt, bevor ich zu einigen anderen Projekten transferiert wurde. Diese waren manchmal 'dunkel' und waren sehr schwierig auszuführen.

F: Bitte beschreibe uns, was am Ende deiner 20-jährigem Dienstzeit geschah und wie die Alters-und Zeit-Wiederherstellung (Age / Time Regression) vor sich ging und auch, wie du wieder auf der Erde angesiedelt wurdest?

A: Ich hatte an Bord eines Schiffs gedient und wurde dann zu anderen SSP Projekten berufen. Es fand eine Zeremonie statt mit anderen SSP-Leuten, die ich noch nie gesehen hatte und danach eine sehr lange Nachbesprechung unter dem Einfluss einer Chemikalie, die uns injiziert wurde.

Dann machten sie medizinische Tests und Laboruntersuchungen, während mir eine Menge Information aus einem Standardformular vorgelesen wurde, von einer Person, die das alles halb auswendig zu können schien.

Sie erinnerten mich an meinen Eid und an die Geheimhaltung, an meine Pflicht gegenüber denjenigen, denen ich diente und an die Wichtigkeit der Mission. Ich wurde dann gebeten, einige Papiere zu unterschreiben und anschließend brachte man mich nach unten in eine andere medizinische Abteilung, die ich noch nie gesehen hatte. Ich wurde ruhiggestellt und niedergehalten (restrained) für den Alters-Regressions-Prozess. (Es war sehr wichtig, dass wir völlig bewegungslos blieben.)

Danach wurde ich in mein Zuhause gebracht, zu fast derselben Zeit, zu der ich 20 Jahre früher dort abgeholt worden war. Ich fühlte mich extrem verwirrt und erschöpft und ich bekam Fieber. Ich erinnere mich, dass ich ein paar Tage lang krank im Bett blieb.

Im Anschluss daran nahm ich mein 'normales' Leben wieder auf, mit dem Beenden der Highschool etc. ...

Im Sommer zwischen meinem Junior-Jahr und meinem Senior-Jahr (Abschlussklasse) durchlief ich einen Wachstumsschub, der alle meine Mitschüler, die mit mir aufgewachsen waren, total verblüffte!

Ich holte größtmäßig nicht nur auf, sondern war jetzt sogar etwas größer als diejenigen, die mich im Jahr zuvor noch um einen Kopf überragt hatten! Ich war 1.85 m groß, als ich die Highschool abschloss.

F: Bitte erkläre uns, wie die Alters-Regressions-Technologie funktioniert und in welcher Beziehung sie zu der Zeit-Regressions-Technologie steht.

A: Die Altersregression geschah, während wir ruhiggestellt waren, und als wir aus der Sedierung aufwachten, waren wir auch schon in der Zeit zurückversetzt. Während dieses Prozesses war ich nicht bei Bewusstsein und kann mich nur noch daran erinnern, wie ich in den Raum ging und mich auf den Tisch legte. Sie stellten Stellwände aus Karton rund um mich herum auf. Ich wurde stark fixiert (während ich sediert war), sodass ich mich überhaupt nicht bewegen konnte während des ganzen Prozesses. Wir mussten völlig still und bewegungslos gehalten werden während der Prozess lief.

Das ist alles, woran ich mich erinnere.

F: In den Internet-Foren hast du beschrieben, dass die Technologie zur Löschung des Gedächtnisses (Tabula-rasa-Technologie) nicht immer erfolgreich war. Wie gingen die Leute vom SSP in einem solchen Fall vor? Hielten sie dann immer noch die Abmachungen ein, und ergriffen sie besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Zurückbringen zur Erde?

A: Die "Tabula-rasa-Protokolle"-und Technologien haben sich mit den Jahren dahingehend verändert, dass nunmehr hauptsächlich Technologie angewandt wird. Während meiner Zeit benutzten sie hauptsächlich Chemikalien-induzierte Techniken und die Technologie diente nur zur Unterstützung des Prozesses. Auch 'menschliche Intervention' in Verbindung mit verschiedenen Variationen von hypnotisch suggerierten 'Bildschirm-Erinnerungen' und 'Trigger' (Auslöser) für den Fall, dass diese 'Bildschirm-Erinnerungen' sich verschieben würden.

Schon früh fanden sie heraus, dass Leute, die in den 'esoterischen' Programmen geschult worden waren und die bestimmte 'Persönlichkeitstypen' waren, eine natürliche Resistenz gegen das Programm hatten.

Schließlich fanden sie auch heraus, dass NICHT ALLE ERINNERUNGEN im Gehirn gespeichert waren so wie auf einer Festplatte. Sie erkannten, dass viele Erinnerungen sich im Energiefeld (in der Seele) einer Person befanden, und als sie mehr darüber herausfanden, wie sich Leute an ihre vergangenen Leben erinnerten, realisierten sie, dass dies ein Problem darstellte.

Wenn du Leute hattest, die mehr im 'Esoterischen' ausgebildet waren und die eine starke Verbindung zu ihrem höheren Selbst hatten und sich nicht NUR mit ihrem Ego identifizierten, dann wurde es schwierig, Erinnerungen zu löschen und sie durch andere zu ersetzen.

Das Einzige, was sie dann tun konnten war, diese Individuen von Zeit zu Zeit '

Wieder-zu-entführen' (REAB=Re-Abduction) und sie dann wieder dem 'Tabula-rasa-Programm' zu unterziehen. Wenn auch dies nichts fruchtete, konnten sie sie nur noch entweder 'terminieren', oder, falls die Individuen für die Zukunft von weiterem Nutzen waren, sie sehr eng überwachen. Wenn es sehr offensichtlich wurde, dass Individuen sich ganz oder teilweise begannen zu erinnern, brachte man sie üblicherweise bis zu einem gewissen Grad zurück in die 'Projekte'.

ALLEN wurde alles Mögliche versprochen, wobei keine der SSP-Gruppen jemals vorhatte, dies einzulösen. Es gab KEINE 100% sicheren College-Abschlüsse, es gab KEIN leichtes Leben mit sechsstelligen Einkommen plus Wahnsinns-Renten. Nichts von dem, was versprochen wurde, haben sie geliefert.

F: Nach deiner Rückkehr zur Erde am Ende deiner 20 Jahre im Dienst und nachdem du jetzt wieder seit 20 Jahren als normaler Bürger gelebt hast – an wie viel von der ersten Zeit-Linie in deinem SSP-Dienst kannst du dich noch erinnern? Hast du nur einzelne Erinnerungen oder kannst du dich an alles erinnern? Und kam die Erinnerung zuerst via Träume zu dir zurück, oder durch Intuitionsblitze, oder war da einfach das Wissen, dass sie wahr waren? Unternimmst du spezielle Dinge, um dein Gedächtnis zu aktivieren oder wiederzuerlangen?



A: Ich habe mich immer an meine MILAB-Erfahrungen erinnern können und an ein paar stark fragmentierte SSP-Erfahrungen von ganz am Anfang (ich habe nie mit Rückführungen oder anderen Prozessen nachgeholfen). Weil alles so verwirrend war, habe ich über Jahre hinweg versucht, die Erinnerungen zu verdrängen und ein normales Familienleben zu führen.

Bei einigen Gelegenheiten kam es vor, dass Militärs zu mir sagten "Sie wissen, dass Sie im Projekt....waren, nicht wahr?" Ich habe das dann geleugnet und wollte das nicht zugeben, weil ich nicht nur wusste, was all die Programme beinhalteten, sondern ich wollte auch nicht in die MILAB-Schublade gesteckt werden und wollte auch nicht das Stigma, welches damit verbunden ist. (So habe ich eine ganze Weile das 'Nach-Außen-Hin-Verleugnen praktiziert.)

Wegen der Menge der Flashback-Träume, die ich nachts hatte und dadurch, dass ich im Schlaf schrie wusste meine Frau, dass da irgendetwas vor sich ging mit mir. Zu diesem Zeitpunkt war sie für mich jedoch noch nicht 'wach' genug, als dass ich auch nur ansatzweise mit ihr über diese Dinge im Detail hätte sprechen können. Doch dies hat sich in den letzten beiden Jahren geändert und das war sehr hilfreich. Ich hatte alle diese Erinnerungen und auch Zugang zu ihnen, aber irgendetwas verhinderte, dass ich sie in einen Zusammenhang setzen konnte.

Es war, als ob die Daten komplett fragmentiert auf meiner Festplatte waren und ich konnte etwa 70% zusammensetzen, aber wenn ich versuchte, darüber zu sprechen, konnte ich das nicht.

Irgendwann wurde ich dazu geführt, meinen Lichtkörper zu sehen und ich entdeckte plötzlich eine Wesenheit, die sich 'The Gate Keeper' (Hüter des Tores) nannte.

Da ich einen christlichen Hintergrund habe, benutzte ich den Namen 'Jesus', um dieses Wesen auszutreiben, genauso wie auch noch andere Wesenheiten, die an mir hafteten. Diese wurden von den Leuten in den MILAB-Programmen und Wesen aus dem Jenseits, die mit ihnen zusammengearbeitet hatten, in mich hineinplatziert (um sie als 'Werkzeuge' zu benutzen).

Ab diesem Zeitpunkt war ich dann in der Lage, Zugang zu allen meinen Erinnerungen zu haben und auch mit Christine darüber sprechen zu können (sie hat auch die ersten beiden Interviews auf Youtube aufgenommen).

Es war auch soweit gekommen, dass ich eine Netzhautablösung hatte, ungefähr ein Jahr vor der 'Ablösung' dieser Wesenheiten. Ich ging ins Krankenhaus, um das in Ordnung bringen zu lassen. Es brauchte drei Operationen für die Korrektur und es wurde mir gesagt, dass es sich dabei um ein sog. 'Astronaut's eye' in einem fortgeschrittenen Stadium gehandelt habe (einer Form von Augen-Anomalität, die sich bei Astronauten findet, die lange im All waren). Nach der letzten OP, während ich im Aufwachraum lag, begann ich den Krankenschwestern und Ärzten von allen möglichen grotesken Sachen vom SSP zu erzählen. Daraufhin gab es eine sehr ungemütliche Nachsorge-Konsultation...

Das war Anfang 2013.

Zu diesem Zeitpunkt konnte ich wieder alle Erinnerungen an die schlimmsten und grauenhaftesten Teile des Programms, an denen ich teilgenommen hatte, abrufen.

Ich wurde so depressiv, dass meine Frau sich Sorgen machte. Dann wurde ich von meinem SSP-Kontaktmann kontaktiert und mir wurde gesagt, dass ich Hilfe bekäme. Diese 'Hilfe' kam von einer 'Süd-amerikanischen Breakaway-Zivilisation' (weiter unten erwähnt als 'Maya-SSP', siehe Teil 2), welche sehr weit fortgeschritten war. Sie arbeiteten mit mir und stellten fest, dass es keinen tatsächlichen Grund dafür gab, dass ich all diese bösen und schrecklichen Erinnerungen an das hatte, woran ich teilgenommen hatte. Und sie gingen mit mir durch einen Prozess unter Mitwirkung meines freien Willens, durch den diese Erinnerungen Stück für Stück aus meinem Seelenkomplex 'dissoziiert' (entfernt) wurden. Ich habe immer noch die Erinnerungen daran, aber nicht mehr diese schrecklichen, emotionalen Verbindungen oder die lebhaften Einzelheiten, die mit den Handlungen verbunden waren. Dies ermöglichte es mir, wieder produktiv tätig zu werden und mir für die Dinge, an denen ich beteiligt war, zu verzeihen.

Es gab mir auch die Möglichkeit, wieder voranzugehen und in einen weiteren Kontakt mit den Blauen Avianern (Blue Avians) zu treten. Ungefähr zwei Jahre davor hatten sie dies selbst angeregt. Ab diesem Moment erblühte das Ganze zu dem, was es heute ist.

F: Gab es irgendwelche zeitweiligen Einschränkungen, z.B. dass du nicht in der Lage gewesen wärest, dich an Dinge zu erinnern, die aus der Perspektive deiner neuen Zeitlinie als Privatperson in der Zukunft geschehen würden? Oder anders gesagt, kam es vor, dass es dir

nicht möglich war, dich an Geschehnisse zu erinnern, die im Jahr 2000 in deiner SSP-Zeitlinie geschehen waren während du dich im Jahr 1999 deiner zivilen Zeitlinie befandst?

A: Ich denke, ich weiß, worauf du hinauswillst. Ich hatte ähnliche Gespräche mit David Wilcock. Also, es gab keine Möglichkeit der Erinnerung an Börsendaten, Lottozahlen oder an Ergebnisse von Sportwetten für all die großen Spiele während dem Jahr 2006. (ich bin aber sicher, dass die Elite das getan hat).

Wir wurden nicht auf regelmäßiger Basis dem Prozess zur Löschung der Erinnerungen unterzogen. Aber es galten die OPSEC (Operation Security) Regeln.

Es gab keine Kommunikation von der Erde (keiner wusste, dass du weg warst). Keine Nachrichten, keine Anrufe, keine E-Mails (das existierte nicht auf der Erde zu der Zeit, als wir weggingen). Kein Internet. Wir waren total isoliert in unseren 'Realitäts-Blasen'. Wir hatten nicht mal Familienfotos, die irgendwo aufgehängt waren.

Wir akzeptierten eine neue Existenz außerhalb des irdischen Raum-Zeit-Gefüges.

Und so gab es am Ende der Reise keine kompromittierenden Informationen. Wir ALLE wussten ja, dass unsere Erinnerungen gelöscht würden, dass unsere Zeituhr zurückgedreht werden würde zu unserem vorherigen Zustand und dass wir sehr gut dafür entlohnt werden würden, mit Jobs mit sechsstelligen Lohnsummen oder sofortigem Zugang zum College....

VERGLEICHENDE ANALYSE ZWISCHEN COREY/GOODETXSG & RANDY CRAMER/CAPT KAYE

Ich fand viele Ähnlichkeiten in den Schilderungen von Corey/GoodETxSG und Randy Cramer/Capt Kaye, der ebenfalls von sich sagt, dass er für ein geheimes Raumfahrtprogramm (SSP) gearbeitet habe.

Beide erklären, dass sie als Kinder mit besonderen Fähigkeiten entdeckt wurden und in Gruppen von etwa 300 Kindern für ein Geheimprogramm trainiert wurden. Randy nannte das Kindertrainingsprogramm, für welches er rekrutiert wurde, 'Operation Moon Shadow'.

Diese wurde durch das USMC (United States Marine Corps) geleitet, von dem Randy sagt, dass dort keine traumabasierte Gedanken-(Mind-) Kontrolle angewendet wurde, im Unterschied zu anderen Programmen.



In Coreys Programm kam traumabasierte Mind-Kontrolle zum Einsatz, welche bleibende Spuren hinterließ, bis diese Nachwirkungen mit Hilfe eines SSP, welches mit einer uralten 'Maya'-Zivilisation zusammenarbeitete, endgültig beseitigt wurden.

In Teil 2 enthüllt Corey, dass dieses Mind-Kontrollprogramm den Namen 'Bluebird' trug.

Sowohl Corey wie auch Randy sagen, dass bei den Kindern regelmäßig Mind-Kontroll-Techniken zur Anwendung kamen, damit sie die Zeit, in der sie von Zuhause weg waren, vergessen würden, ohne dass ihre christlich-fundamentalistischen Eltern irgendetwas Merkwürdiges feststellen würden.

Die Technologie des Zeitreisens wurde angewendet, um sicherzustellen, dass sie jedesmal, wenn sie zum Training abgeholt wurden, zu genau derselben Zeit wieder zurückgebracht wurden, damit es keine Unterbrechungen in den Abläufen in ihrem normalen Leben gab.

Beide sagen aus, dass ein Teil ihres Kindheitstrainings aus Ausbildungen an echten Waffen bestand, aus Spezialeinsätzen und taktischem Training, und dass all dies weit über die Fähigkeiten hinausging, die ein normales Kind hätte.

Randy beschrieb, dass er regelmäßig zusammen mit Erwachsenen in Spezialeinheiten trainierte, die dann schnell begriffen, dass es ein Fehler war, die körperlichen Fähigkeiten der Kinder, die zur 'Operation Moon Shadow' gehörten, zu unterschätzen.

Beide erklären, dass sie nach dem 'Abschluss' ihrer jeweiligen Geheimtrainingsprogramme zum 'Lunar Operations Command' (LOC) auf der Rückseite des Mondes gebracht wurden.

Randy sagt, dass er dort seinen Dienstvertrag unterschrieb, bevor er zum Mars geschickt wurde.



Corey beschreibt, dass er zuerst einen Kurzeinsatz absolvierte, bevor er zum LOC zur 'körperlichen Aufwertung' und zur Aufnahme in das SSP kam.

Beide berichten von einer ähnlichen Dauer ihrer Ausbildungen während der Kindheit. Randy sagt, dass er 5 Jahre alt war, als er rekrutiert wurde und dass er während 12 Jahren trainiert wurde, bevor er 1887 im Alter von 17 Jahren seinen ersten Einsatz hatte.

Corey erzählt, dass seine Ausbildung im Alter von 6 Jahren begann und dass er 1986, als er 16 wurde, seinen Kurzeiteinsatz antrat. Danach wurde er zum LOC gebracht. Das war 1987, als er 17 geworden war.

Ich finde es bemerkenswert, dass beide im Jahr 1987 zum LOC gebracht wurden, um ihren jeweiligen Dienst im SSP zu beginnen.

Beide erklären, dass sie einen Vertrag für eine 20 Jahre dauernde Dienstreise unterschrieben. Beiden wurde gesagt, dass sie am Ende ihres Dienstes im Alter und in der Zeit zurückversetzt würden zu dem Zeitpunkt ihrer Abreise, ins Alter von 16 und 17 Jahren, damit sie ihr ziviles Leben ohne Unterbruch weiterleben könnten.

Randy sagt, dass er durch die Lösch- und Mind-Kontroll-Techniken, die bei ihm angewendet wurden, bevor er ins zivile Leben zurückgebracht wurde, alle Erinnerungen verlor.

Über 20 Jahre lang, von 1987-2007 war er in Hypnosetherapie, Tiefenentspannungstherapie etc., um seine Erinnerungen wieder zu erlangen, sowohl diejenigen über seine Ausbildung als auch diejenigen, die seinen Dienst beim SSP betrafen.

Er berichtet, dass er 2007 die meisten seiner Erinnerungen wiederhergestellt hatte und arbeitete weiter daran, bis er 2014 die volle Erinnerungsfähigkeit wieder erlangte.

Ganz ähnlich berichtet auch Corey über die Anwendung von Erinnerungs-Lösch-Techniken bei ihm, aber im Unterschied zu Randy vermochten die Techniken die Erinnerungen an sein Kindheitstraining nicht auszulöschen. Corey fügte hinzu, dass er etwa 70% seiner Erinnerungen an seinen Dienst für die SSP noch hatte, als er ins zivile Leben zurückkehrte und das der Rest stückweise später wieder zurückkam.

Es gibt also einen signifikanten Unterschied zwischen Randys und Coreys Erinnerungen an ihren Dienst für die SSP. Für Randy sind es wiederentdeckte Erinnerungen, für Corey sind es Erinnerungen, die er nie verloren hatte.

(Anmerkung: ich habe am 10. April mit Randy telefoniert und ihm gesagt, dass Corey ein weiterer SSP-Whistleblower sei. Er war nicht überrascht, als er hörte, dass Corey, der als intuitiver Empath gearbeitet hatte all seine Erinnerungen behalten hatte. Nach Aussage von Randy können Personen mit außerordentlichen psionischen Fähigkeiten den Lösch-Techniken und Chemikalien, die benutzt werden, um das Gedächtnis zu löschen, besser widerstehen.)

Corey sagt, dass ihm von den Leuten, die ihn für die 20-jährige Dienstreise rekrutiert hatten, Versprechen gemacht wurden: Dass er lukrative Jobs bekäme und Universitätsstipendien etc. und dass diese Versprechen nicht eingehalten wurden.

Randy erklärt, dass er für seinen 20-jährigem Einsatz keinerlei Verdienst bekommen habe, was ein großer Streitpunkt sei, weswegen er Kongressabgeordnete kontaktiert habe, damit dieser Missstand wiedergutmacht werden würde.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass solche Versprechen mit dem Ziel gemacht werden, dass sich Geheimpersonal überhaupt zur Verfügung stellt, aber dass die Versprechen dann nicht gehalten werden. So sind diese Leute später ohne die notwendigen Mittel, Karrieren oder Ansehen, sodass sie das Geheimsystem der SSP nicht gefährden können.

Es ist wahrscheinlich, dass andere ehemalige SSP Mitarbeiter ähnliche Klagen haben, was nahelegt, dass sie sich wegen einer Wiedergutmachung melden werden.

Corey betonte, dass es während der 20-jährigen Dienstreise strikte Maßnahmen gab, die jeglichen Kontakt mit den Familien oder anderen Menschen von der Erde verhinderten, wie auch das Anschauen von Nachrichtenübertragungen, die die Erde betrafen etc. Im Grunde genommen existierte eine totale Kommunikationssperre in Bezug auf jede Information, die die Erde betraf.

Dies ist identisch mit dem, was Randy über seine Dienstzeit berichtet, sowohl während seines Dienstes für die Mars-Verteidigungstruppen als auch während der Zeit im Dienst für die Erd-Verteidigungstruppen. Er sagt, dass diese strikte Kommunikationssperre mit der Erde auch für ranghohe, langjährige Mitglieder im SSP galt.

Die Ähnlichkeiten in den Aussagen von Randy und Corey sind frappant. Randy war der Erste, der mit seiner 'vollen Zeugenaussage' im April 2014 an die Öffentlichkeit ging. Dies geschah im Rahmen einer 5-teiligen Interview-Serie mit ihm unter meiner Leitung, veröffentlicht bei ExoNewsTV. Corey machte seine Aussagen erstmals im September 2014 publik, als Christine ihn für das 'Avalon-Projekt' von Bill Ryan interviewte. Der erste Teil wurde im Oktober 2014 auf YouTube veröffentlicht.

Der zweite Teil wurde erst später mit einiger Verzögerung veröffentlicht und kann hier nachgelesen werden.

Im Juli 2014 postete Corey einen Kommentar zu den Informationen von Capt. Kaye (Randy) an das 'Avalon-Projekt'-Forum. Er sagte:

“Capt. Kaye hat einige gute Informationen in diesen Interviews. Für alle, die sich für die verschiedenen SSP interessieren, ist es ein MUSS, sie sich anzuhören.”

Corey wusste über Randys Aussagen Bescheid, bevor er selbst 2 Monate später an die Öffentlichkeit ging.

Coreys Kommentar, dass Randys Informationen zu hören ein MUSS sei lässt darauf schließen, dass er die Richtigkeit von Aspekten in Randys Aussagen bestätigte; dass es ihm also nicht darum ging, Randys Informationen als Basis zu nehmen, um eine eigene, ähnliche Geschichte zusammenzubauen.

In seinem zweiten geposteten Kommentar schreibt Corey:

“Die Raumflotte ist real und es sind Hunderte und Tausende auf verschiedenen Ebenen involviert (in verschiedenen Sektionen abgetrennt voneinander, aber sie sind nicht dumm), die wissen, dass sie ein Teil davon sind.”

In nachfolgenden Posts offenbart Corey mehr und mehr von seinem persönlichen Wissen über die SSP und geht dann am Ende an die Öffentlichkeit, als Resultat der Veröffentlichung des Video-Interviews von Christine.

Analysen der Posts von Corey beim ‘Projekt Avalon’ machen klar, dass er viel eher aus einer großen Vertrautheit mit den SSP heraus spricht, als dass er die Informationen von Capt. Kaye neu zusammenbraute, die erst im April 2014 veröffentlicht wurden, NACH Coreys ersten Posts über die SSP im März.

Randy wusste nichts von Coreys Existenz, bis ich ihn am 10. April 2015 darüber informierte.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Ähnlichkeiten in den Aussagen von Corey und Randy/ Capt. Kaye nahelegen, dass beide durch ähnliche Trainings gingen und dass sie ähnliche Arbeitsbedingungen hatten bei ihren jeweiligen Tätigkeiten für die verschiedenen SSP. Die Unabhängigkeit der beiden Zeugenaussagen vorausgesetzt und da es keinen Hinweis darauf gibt, dass es eine gegenseitige ‘Kontamination’ gab, ist es angemessen, den Schluss zu ziehen, dass die Ähnlichkeiten den Wahrheitsgehalt der beiden Zeugenaussagen stützen. Dies führt zu der Schlussfolgerung, dass die Aussagen beider wahrscheinlich ehrlich sind und akkurat ihre jeweiligen Erfahrungen in unterschiedlichen SSP enthüllen und dies über eine fast identische Zeitspanne hinweg.

Hinweise d. Red.:

- die Übersetzung des zweiten Teils des Interviews von Salla mit Corey ist in Arbeit und wird in Kürze hier veröffentlicht werden.
- die deutsche Übersetzung eines ausführlichen, 5-teiligen Interviews mit dem oben erwähnten ehemaligen ‘Supersoldier’ Randy Cramer kann [hier](#) nachgelesen werden.